

Presseverlautbarung

Ohne Kalifat ist Afghanistan ein Land, in dem Babys zum Sterben verurteilt sind noch bevor sie zu leben beginnen!

Am Dienstag, den 12. Mai 2020 stürmten bewaffnete Männer die Entbindungsstation eines Krankenhauses in der Hauptstadt Kabul. Während einem stundenlangen Feuergefecht mit der Polizei starben 14 Menschen, einschließlich neugeborene Säuglinge, ihre Mütter und eine unbestimmte Anzahl von Krankenschwestern. Die Angreifer marschierten vorbei an anderen Abteilungen direkt auf die Entbindungsstation des Bartschi-National-Krankenhauses. Das war kein Versehen oder Kollateralschaden sondern ein gezielter und systematischer Angriff und kaltblütiger Mord an Müttern. Sie gingen durch die Krankenzimmer und erschossen die Frauen in ihren Betten, und beraubten 18 Neugeborene ihren Müttern. US-Beamte und westliche Medien erklärten die ISIS zum Verantwortlichen für dieses Massaker. Laut einem Bericht der UNAMA wurden in den ersten drei Monaten dieses Jahres 150 Kinder getötet.

Tatsächlich ist seit der Besetzung Amerikas nicht ein Tag vergangen, an dem nicht unschuldige Menschen und Kinder terrorisiert und ermordet wurden. Heute ist Afghanistan ein Land, in dem Babys zum Sterben verurteilt sind noch bevor sie zu leben beginnen. Es ist ein Land, in dem Mütter unmittelbar nach der Entbindung ermordet werden noch bevor sie das Gesicht ihres Neugeborenen sehen können. Es ist ein Land, in dem Menschen schmerz erfüllt und im Zustand des Fastens mitten im heiligen Monat Ramadan die blutigen Leichen ihrer Frauen und Kinder waschen müssen. Die Regierung vermag es nicht der Ummah auch nur ein Quäntchen Sicherheit und Schutz zu bieten. Im Gegenteil, diese korrupten Herrscher unterstützen die Feinde des Islam und helfen ihnen noch mehr Massaker an Unschuldigen zu verüben.

Um die öffentliche Stimmung zu besänftigen und seine Herren zufrieden zu stellen, ordnete Präsident Aschraf Ghani den afghanischen Sicherheitskräften an vom aktiven Verteidigungsmodus auf den Angriffsmodus zu wechseln und die Operationen gegen die Feinde wiederaufzunehmen. Seit Beginn der US-Besetzung hat Ghani nicht an einem einzigen öffentlichen Ort in Afghanistan, weder in Schulen, Krankenhäusern, Straßen oder in zivilen Wohnorten Sicherheit gewährleistet. Überall werden unschuldige Männer, Frauen und Kinder ermordet. Welche Feinde sollten die afghanischen Sicherheitskräfte bekämpfen um endlich Sicherheit und Schutz für die Ummah zu gewährleisten?

O, Ihr Muslime Afghanistans! Was hat irgendein Land auf der Welt, oder was haben die UN und Menschenrechtsorganisationen bisher für euch getan? Jetzt werden sogar eure Neugeborenen erbarmungslos ermordet und der Liebe und Zuneigung ihrer Mütter beraubt. Ist dies nicht Beweis genug, dass die Feinde des Islam, die kolonialen westlichen Regierungen und deren Marionetten und Verbündete, euch niemals Frieden und Sicherheit bieten können, und dass sich die Situation im Land von Tag zu Tag verschlimmert? Ist es nicht an der Zeit für eine wahre Veränderung und für ein System, das Sicherheit für die gesamte islamische Ummah etablieren kann? Einzig das Kalifat nach der Methode des Prophetentums kann die Frauen und Kinder dieser Ummah vor Massakern und solch blutigen Tagen schützen. Es ist das vom Islam vorgeschriebene Schild. Die Muslime brauchen einen aufrichtigen Führer, einen Kalifen, der die wahren Feinde der Ummah erkennt und sie bekämpft, um seinem Volk Sicherheit und Schutz zu bieten. Abdullah ibn Umar (ra) überlieferte, dass der Gesandte Allahs (saw) das Haus Allahs, die Ka'ba, ansprach und verkündete: « وَالَّذِي نَفْسِي فِي يَدَيْهِ، مَا أَطْيَبَ رِيحِكِ، مَا أَكْبَمَكَ وَأَعْظَمَ حُرْمَتَكَ، وَالَّذِي نَفْسِي فِي يَدَيْهِ، مَا أَكْبَمَكَ وَأَعْظَمَ حُرْمَتَكَ، وَالَّذِي نَفْسِي فِي يَدَيْهِ، مَا أَكْبَمَكَ وَأَعْظَمَ حُرْمَتَكَ، وَالَّذِي نَفْسِي فِي يَدَيْهِ، مَا أَكْبَمَكَ وَأَعْظَمَ حُرْمَتَكَ، وَالَّذِي نَفْسِي فِي يَدَيْهِ، مَا أَكْبَمَكَ وَأَعْظَمَ حُرْمَتَكَ. „Wie wunderbar du bist und wie wunderbar dein Duft ist; wie großartig du bist und wie wichtig deine Heiligkeit ist. Bei Allah, dem Einen, in dessen Hand die Seele Mohammads liegt, ist die Heiligkeit eines Gläubigen vor Allah wichtiger als deine Heiligkeit, ebenso sein Blut und sein Besitz, und dass wir von ihm nur Gutes denken.“ (Ibn Majah)

Die Frauenabteilung im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

